

Geregistreeerde Belgische norm

NBN EN ISO 13433

2e uitg., maart 2007

Normklasse: B 29

Geokunststoffen - Dynamische perforatieproef (kegelvalproef)(ISO 13433:2006)

Géosynthétiques - Essai de perforation dynamique (essai par chute d'un cône) (ISO 13433:2006)

Geosynthetics - Dynamic perforation test (cone drop test) (ISO 13433:2006)

Toelating tot publicatie: 29 september 2006

Vervangt NBN EN 918 (1996).

Deze Europese norm EN ISO 13433:2006 heeft de status van een Belgische norm.

Deze Europese norm bestaat in drie officiële versies (Duits, Engels, Frans).



Bureau voor Normalisatie Brabançonnelaan 29 B-1000 Brussel België
Tel: +32 2 738 01 12 - Fax: +32 2 733 42 64 - E-mail: info@nbn.be - NBN Online: www.nbn.be
Bank 000-3255621-10 IBAN BE41 0003 2556 2110 BIC BPOT BEB1 BTW: BE 0880.857.592

*norme belge
enregistrée*

NBN EN ISO 13433

2e éd., mars 2007

Indice de classement: B 29

Géosynthétiques - Essai de perforation dynamique (essai par chute d'un cône) (ISO 13433:2006)

Geokunststoffen - Dynamische perforatieproef (kegelvalproef)(ISO 13433:2006)

Geosynthetics - Dynamic perforation test (cone drop test) (ISO 13433:2006)

Autorisation de publication: 29 septembre 2006

Remplace NBN EN 918 (1996).

La présente norme européenne EN ISO 13433:2006 a le statut d'une norme belge.

La présente norme européenne existe en trois versions officielles (allemand, anglais, français).



Bureau de Normalisation - Avenue de la Brabançonne 29 - 1000 Bruxelles - Belgique
Tel: +32 2 738 01 12 - Fax: +32 2 733 42 64 - E-mail: info@nbn.be - NBN Online: www.nbn.be
Banque 000-3255621-10 IBAN BE41 0003 2556 2110 BIC BPOT BEB1 TVA: BE 0880.857.592

Deutsche Fassung

Geokunststoffe - Dynamischer Durchschlagversuch (Kegelfallversuch) (ISO 13433:2006)

Geosynthetics - Dynamic perforation test (cone drop test)
(ISO 13433:2006)

Géosynthétiques - Essai de perforation dynamique (essai
par chute d'un cône) (ISO 13433:2006)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. Juli 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

EN ISO 13433:2006 (D)

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 13433:2006) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 221 „Geokunststoffe“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 189 „Geokunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 918:1995.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 13433:2006 wurde vom CEN als EN ISO 13433:2006 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Prüfeinrichtung.....	4
5.1 Einspannvorrichtung	4
5.2 Rahmen.....	5
5.3 Kegel.....	7
5.4 Hilfsvorrichtung.....	8
5.5 Messkonus	8
6 Messproben	9
6.1 Probenahme.....	9
6.2 Anzahl und Maße der Messproben	9
7 Konditionierung.....	9
8 Durchführung.....	9
9 Berechnung.....	10
10 Prüfbericht	10

Bilder

Bild 1 — Beispiele von Einspannringen und Details von gezahnten Oberflächen.....	5
Bild 2 — Typisches Gestell für den Kegelfallversuch mit Sicherheitsschirm	6
Bild 3 — Beispiel für Kegel und Führungsstange.....	7
Bild 4 — Beispiel für einen Messkonus	8

EN ISO 13433:2006 (D)

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung des Widerstandes von Geokunststoffen gegen das Durchdringen eines Stahlkegels fest, der aus einer bestimmten Höhe fallen gelassen wird.

Der Grad der Durchdringung ist ein Hinweis auf das Verhalten des Geokunststoffes, wenn scharfkantige Steine auf seine Oberfläche fallen gelassen werden.

Das Verfahren ist allgemein auf Geokunststoffe anwendbar. Die Gültigkeit dieser Prüfung sollte jedoch bei einigen Produktarten sorgfältig geprüft werden, weil die Prüfungsbeschreibung nicht anwendbar zu sein braucht.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 554, *Standard atmospheres for conditioning and/or testing — Specifications*

ISO 9862, *Geosynthetics — Sampling and preparation of test specimens*

ISO 10320, *Geotextiles and geotextile-related products — Identification on site*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gilt der folgende Begriff.

3.1

Lochdurchmesser

Durchmesser des Loches, das vom Kegel beim Durchdringen der Messprobe erzeugt wird

ANMERKUNG Der Lochdurchmesser wird in Millimeter gemessen.

4 Kurzbeschreibung

Die Messprobe wird horizontal zwischen zwei Stahlringen eingespannt. Ein Kegel aus nicht rostendem Stahl wird mit der Spitze voran aus einer Höhe von 500 mm auf den Mittelpunkt der Messprobe fallen gelassen. Der Grad der Durchdringung wird durch Einsetzen eines spitzwinkligen Messkonus in das Loch gemessen.

5 Prüfeinrichtung

5.1 Einspannvorrichtung

Die Einspannvorrichtung muss ein Rutschen oder Reißen der Messprobe während der Prüfung verhindern. Ein Beispiel der Einspannvorrichtung und der Einbaulehre ist in Bild 1a) und in Bild 1b) dargestellt.

Der Innendurchmesser der Einspannringe muss $(150 \pm 0,5)$ mm betragen. Die Oberflächen sollten so angeordnet werden, dass der Abstand zwischen dem Innendurchmesser des Ringes und der Greiffläche (d. h. Beginn der Kerbverzahnung, Riffelungen usw.) nicht mehr als 7 mm beträgt.